

Gemeinde Asendorf

Niederschrift Sitzungsnummer: 20/032/11

über die Sitzung des Rates am 20.10.2011

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:35 Uhr
Ort: Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Heere

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Brettmann

Frau Petra Deubel

Herr Joachim Dornbusch

Herr Reiner Döhrmann

Herr Heinfried Kabbert

Herr Wolfgang Kolschen

Herr Heinfried Marks

Herr Uwe Siemers

Herr Carsten Steinke

Herr Eyck Steinke

Herr Stefan Ullmann

Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Herr Hans Weidinger

Frau Wilfriede Wienbergen

Verwaltung

Herr Manuel Löhr

Herr Horst Wiesch

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Asendorf mit Ladung vom 07.10.2011 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung vom 14.07.2011 (öffentlich) sowie die Genehmigung der 31. Sitzung vom 14.07.2011 (nichtöffentlich)

Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Mitteilungen

Punkt 3.1:

Erlass eines Teilbetrages der Kindergartenbenutzungsgebühren

Herr Heere teilt den Anwesenden mit, dass für den Zeitraum von August 2010 bis Juli 2011 Kindergartengebühren in Höhe von 2.715,00 Euro zu erlassen sind.

Punkt 4:

Ausstattung des Kindergartens - Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung

Vorlage: 20-0099/11

Herr Heere kommt auf die Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 29.09.2011 zu sprechen und berichtet, dass dieser die überplanmäßige Aufwendung dem Rat empfohlen hat.

Des weiteren berichtet Herr Heere, dass der Bewilligungsbescheid zwischenzeitlich eingegangen ist.

Der Rat beschließt für die abschließende Ausstattung der altersgemischten Gruppe / Krippengruppe im Kindergarten Haendorf einen Betrag in Höhe von 4.225,00 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Punkt 5:

Rückblick

Herr Heere kommt auf das Ende der Wahlperiode zu sprechen und berichtet in diesem Zusammenhang, dass ein Drittel der zur Zeit aktiven Ratsmitglieder ausscheidet. Nun ist es an der Zeit, einmal die letzten 5 Jahre Revue passieren zu lassen.

Zunächst einmal berichtet Herr Heere, dass es einige Zeit in Anspruch nimmt, sich mit Themen wie zum Beispiel der Haushaltsystematik oder den Bürgerbedürfnissen anzufreunden.

Im Bereich des Kindergartens wurden in der vergangenen Wahlperiode 1.300.000,00 Euro ausgegeben, wobei die Gemeinde Asendorf einen Anteil in Höhe von 611.000,00 Euro zu stemmen hatte.

Bei den Straßen und Grünflächen wurden insgesamt 541.000,00 Euro investiert. Der Straßeneubau hat insgesamt 393.000,00 Euro (212.000,00 Euro Gemeindeanteil) verschlungen. Im Bereich des Sportplatzes wurden 180.000,00 Euro investiert.

Herr Heere berichtet, dass die Gemeinde zu Beginn der Wahlperiode Schulden in Höhe von 53.000,00 Euro hatte. Aktuell verfügt die Gemeinde Asendorf über ein Guthaben von 340.000,00 Euro.

Allerdings muss man hierbei berücksichtigen, dass die Gemeinde Steuern erhöht habe. Die Ratsmitglieder, die heute ausscheiden, können auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Jeder von ihnen kann sagen, dass er etwas erreicht hat.

Insgesamt wurden innerhalb der letzten Wahlperiode ca. 150 Sitzungen abgehalten. Diese setzen sich aus 32 Ratssitzungen, 67 Verwaltungsausschusssitzungen, einigen Ratsbesprechungen sowie den Beiratssitzungen zusammen.

Herr Heere bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Punkt 6: Verabschiedung

Herr Heere verabschiedet zunächst Frau Deubel sowie Herrn Weidinger (5-jährige Ratstätigkeit). Anschließend wird Herr Ullmann nach 10-jähriger Ratstätigkeit verabschiedet. Frau Wienbergen scheidet nach 15 Jahren aus.

Als nächstes wird Herr Brettmann nach 30-jähriger Ratstätigkeit verabschiedet. Herr Heere berichtet in diesem Zusammenhang, dass Herr Brettmann ihn fast die ganze Zeit seiner politischen Laufbahn begleitet habe. Der Bürgermeister zieht den Hut davor, dass Herr Brettmann trotz schwerer Krankheit an allen Sitzungen teilgenommen hat. Er wünscht Herrn Brettmann alles Gute.

Für jeden der ehemaligen Ratsmitglieder steht ein Asendorfer Schlemmerkorb bereit.

Anschließend überreicht Herr Wiesch im Rahmen seiner Tätigkeit als Bezirksvorsitzender des niedersächsischen Städtetages eine Urkunde.

Herr Wiesch berichtet, dass der Niedersächsische Städtetag langjährige Ratsmitglieder ehrt, welche sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben. So etwas sei nicht selbstverständlich. Herr Wiesch kommt auf die kommunalen Aufgaben (u.a. Wasser, Abwasser, Bildung etc.) zu sprechen, welche ohne die Mitarbeit der Ratsmitglieder gar nicht möglich wäre. Herr Brettmann hat sich die letzten 30 Jahre immer wieder aufgestellt und wurde von den Bürgerinnen und Bürgern immer gewählt. Das ist eine gewaltige Leistung.

Herr Wiesch bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Brettmann persönlich.

Die Arbeit in Asendorf habe Herrn Wiesch immer Spaß gemacht. Allerdings sei es Herrn Wiesch nicht möglich, sich für die nächste Wahlperiode als Verwaltungsvertreter erneut zur Verfügung zu stellen.

Punkt 7: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 7.1: **Stellvertretender Gemeindedirektor**

Herr Dornbusch erkundigt sich, ob die Tatsache, dass Herr Wiesch in der nächsten Wahlperiode das Amt des Verwaltungsvertreters abgeben möchte, mit einem Bruch zwischen der Gemeinde Asendorf und der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zu tun habe. Die wenigen Sätze zu diesem Thema seien ohnehin im Rahmen der Verabschiedungen untergegangen.

Herr Dornbusch sagt zu Herrn Wiesch, Herr Heere wäre im Rathaus nicht wohlgefallen.

Herr Wiesch berichtet, dass er Herrn Heere über seine Pläne informiert habe. Eine Begründung für diesen Schritt möchte Herr Wiesch nicht abgeben. Als Samtgemeindebürgermeister wird er der Gemeinde Asendorf ohnehin weiter tatkräftig zur Seite stehen. Im Rahmen des neuen NKomVG ist es zulässig, dieses Amt auch von anderen Personen besetzen zu lassen.

Herr Wiesch berichtet, dass das in Rede stehende Amt von jemanden aus dem Rathaus sowie einer Person aus der Mitte des Rates ausgeübt werden könnte.

Punkt 8: **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Heere bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und schließt die 32. Sitzung des Rates um 19:35 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer